



Technische
Universität
Braunschweig



Amtliche Bekanntmachungen Verkündungsblatt

Nr. 816

Fakultäten 1, 3, 4 u. 5 (je 5 Exemplare)
Institute der Fakultäten 1, 3, 4 u. 5
Geschäftsstelle des Präsidiums (25 Ex)

Aushang

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Inhaltliche Zuständigkeit und
Organisation: Geschäftsbereich 1

Redaktion und Veröffentlichung:
Geschäftsstelle des Präsidiums

Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-2152
Fax +49 (0) 531 391-4300

Datum: 20.03.2012

Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Mobilität und Verkehr“ mit dem Abschluss „Master of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß Fakultät, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, Fakultät für Maschinenbau und Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik

Hiermit wird die von den Fakultätsräten der Carl-Friedrich-Gauß Fakultät am 30.01.2012, der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 06.10.2011, der Fakultät für Maschinenbau am 02.11.2011 und der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik am 06.10.2011 beschlossene und vom Präsidenten am 20.03.2012 genehmigte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Mobilität und Verkehr“ mit dem Abschluss „Master of Science“ hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 21.03.2012 in Kraft.

AH + 300

Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Mobilität und Verkehr“ mit dem Abschluss „Master of Science“ der Technischen Universität Braunschweig

Abschnitt I

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Mobilität und Verkehr“ der Technischen Universität Braunschweig, Bek. vom 24.10.2006 (Verköndungsblatt Nr. 463) wird gemäß Beschluss der Fakultätsräte der Carl-Friedrich-Gauß Fakultät vom 30.01.2011, der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften vom 06.10.2011, der Fakultät für Maschinenbau vom 02.11.2011 und der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik vom 06.10.2011 wie folgt geändert:

1.) § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Sätze 1 bis 4 erhalten folgende neue Fassung:

„Das Masterstudium gliedert sich in einen Grundlagenbereich (Wahlpflicht), in einen Vertiefungsbereich (Wahlpflicht), in einen Professionalisierungsbereich, in einen Praktikumsteil sowie eine abschließende wissenschaftliche Master-Arbeit.

Der Grundlagenbereich umfasst mind. 14 LP (mind. drei Module), der Vertiefungsbereich mind. 32 LP (mind. 7 Module), der Professionalisierungsbereich acht LP, das Praktikum sechs LP und die Master-Arbeit 30 Leistungspunkte.

Der Vertiefungsbereich gliedert sich in ein Hauptvertiefungsfeld im Umfang von mind. 18 LP (mind. 4 Module) und ein Nebenvertiefungsfeld im Umfang von mind. 14 LP (mind. 3 Module) sowie einem Ergänzungsbereich, in dem aus den zwei (2) restlichen Vertiefungsfeldern gemäß Anlage 4 die noch fehlenden Leistungspunkte zu erbringen sind.

Im Hauptvertiefungsfeld ist ein Seminarvortrag im Umfang von 3 Leistungspunkten anzufertigen.“

b) Absatz 3 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„Es umfasst insgesamt Module im Umfang von 76 Leistungspunkten, denen bestimmte Studienleistungen und Prüfungen zugeordnet sind (Anlage 4), dem Praktikum im Wert von sechs (6) Leistungspunkten, dem Professionalisierungsbereich (Seminarvortrag, Exkursion, Soft Skills) im Umfang von acht (8) Punkten sowie der Abschlussarbeit mit einem Wert von 30 Leistungspunkten.“

c) Absatz 5 wird gestrichen

2.) § 3 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Satz wird Absatz 1.

b) Es wird folgender neuer Absatz 2 angefügt:

„Jeder Studierende hat vor der erstmaligen Anmeldung zu Masterprüfungen einen Studienplan im Dekanat abzugeben. Dieser Studienplan enthält die gewählten Vertiefungsfelder und die gewählten Module. Der Studienplan wird von einem am Studiengang Mobilität und Verkehr beteiligten Mitglied der Professorengruppe genehmigt.“

3.) § 4 Abs. 3 wird gestrichen:

4.) § 4a erhält folgende neue Fassung:

„§ 4a

Wiederholung von Prüfungen

(1) Abweichend von den Regelungen nach §13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig sind zweite Wiederholungsprüfungen in allen Prüfungsleistungen zulässig.

(2) Wiederholungsprüfungen sind in der Regel im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils übernächsten Semesters abzulegen; für diese ist keine Anmeldung erforderlich. Für Wiederholungsprüfungen vor Ablauf dieser Frist im jeweils folgenden Semester hat sich der Studierende selbständig anzumelden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §13 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig.

(3) Ein Rücktritt von einer Wiederholungsprüfung entsprechend § 11 Abs. 1 S. 1 Allg. PO ist für jede Prüfungsleistung einmal zulässig.

(4) Im Falle der Krank- oder Abmeldung von einer Wiederholungsprüfung erfolgt die Pflichtanmeldung zu dieser Prüfung im darauf folgenden Semester.“

5.) § 4 b erhält folgende neue Fassung:

„§ 4b

Studienleistungen

(1) Das Praktikum und die im Wahlbereich des Professionalisierungsbereiches zu erbringenden Leistungen stellen Studienleistungen dar.

(2) Für den Nachweis der Leistungen im Wahlbereich des Professionalisierungsbereiches ist ein benoteter oder unbenoteter Leistungsnachweis erforderlich.“

6.) § 7 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Gemäß §19 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig können in bis zu drei Fällen Prüfungsleistungen in Wahl- und Vertiefungsbereichen, die bestanden wurden, durch Zusatzprüfungen ersetzt werden. Sofern im Ergänzungsbereich mehr als die benötigten Leistungspunkte erworben wurden, geht in die Berechnung der Gesamtnote aus dem Ergänzungsbereich nur die Punktzahl ein, die zur Erreichung der benötigten Leistungspunkte notwendig ist.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tag nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.